

Rommerskirchen, 17.07.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung um Prüfung, ob ein Beitritt der Gemeinde in die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr" sinnvoll wäre.

Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Begründung:

Durch stärkere Autonomie bei Entscheidungen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Gemeinde könnten Interessen der Bürger:innen stärker berücksichtigt werden, die Lebensqualität und Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde erhöht und z.T. absurde Regelungen wie wir sie an der Venloer-Straße vorfinden, verhindert werden. Dieser Initiative ist zuletzt auch die Stadt Neuss beigetreten (siehe NGZ vom 17.5.2022). Der Initiative gehören Städte aber auch zahlreiche Gemeinden an (siehe auch: <https://www.lebenswerte-staedte.de>).

Mit freundlichen Grüßen

